

Musik - Kunst der Liebe

Worte: aus "Variationen" **

von August Wilhelm Schlegel (1767 - 1845) & Sophie Bernhardt-Tieck (1775 - 1833)

Ruhig bewegt ♩ = 75

Musik: Heiko Jerke (*1960)

Sopran

Alt

Violon-
cello

Klavier

mp legato

< linke Hand hervorheben >

6

S

mp

Mu- sik ist die Kunst der Lie- be, in der tief - sten Seel' em - pfan - gen

A

mp

Vc

mp

10

S
aus ent- flam- men - den Ver- lan - gen mit _____ der De- mut heil' -

A

Vc

14

S
- gem Trie- be. *mp* Dass die Lie - be selbst sie lie-be, Zorn und Hass sich

A
mp

Vc
mp cantabile

17

S
ihr ver-söh-nen, mag sie nicht in ra-schen Tö - nen bloß um Lust und Ju - gend scher -

A

Vc

20

S
zen: Sie kann Trau - er, Tod und

A
Sie kann Trau - er, Tod und

Vc

mp

23

S Schmer - zen, al - les, was sie *mf*

A Schmer - zen, al - les, was sie *mf*

Vc *mf*

26

S will, ver - schö - - nen.

A will ver - schö - - nen.

Vc *mf*

29

S

A

Vc *mf*

mf

33

S *mp*

A *mp*

Vc *mp*

mp

Lie - be denkt in sü - ßen Tö - nen, denn Ge - dan - ken stehn zu

36

S fern, — nur in Tö-nen mag sie gern

A

Vc *mp*

39

S al - les, was sie will ver - schö-nen.

A

Vc *f*

42

S

A

Vc

Musical score for measures 42-44. The vocal parts (Soprano and Alto) are silent. The Violoncello (Vc) and Piano accompaniment feature intricate patterns with triplets and slurs.

45

S

A

Vc

mf Lie - be denkt in

Musical score for measures 45-47. The Soprano part begins with the lyrics "Lie - be denkt in" at a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The Alto part is silent. The Vc and Piano accompaniment continue with complex textures.

48

S
 sü - ßen Tö - nen.

A

Vc *p*

51 *mp*

S
 Hätt' ich zar - te Me - lo - dien, sie als Bo - ten weg - zu - sen - den,

A *mp*

Vc

mp

55

S
wür - de bald mein Leid sich en - den, und mir al - le Freu -

A

Vc
mp *p*

59

S
- de blüht. Hol - de Lie - be zu mir ziehn würd' ich dann mit

A

Vc
mp

62

S
 sü-ßen Tö-nen, mei-nen Bund auf e-wig krö - nen: Denn mit himm-li-schen Ge -

A

Vc

65

S
 sän - gen kann Mu - sik in gold - nen

A

Vc

mp

68

S Klän - gen al - les, was sie

A

Vc

71

S will, ver - schö - - nen.

A

Vc

74 *mp*

Vc

77 *rit.* *p*

Vc

05.05.13
Korrektur
07.04.19

** Die in "Variationen" gewählte Gedichtform "Glosse" ist der spanischen Literatur entnommen:
Jede Zeile eines vorangestellten vierzeiligen (zitierten oder selbstgedichteten) Themas bildet
die Schlusszeile einer von vier zehnzeiligen Strophen.

Das in "Variationen" vierfach glossierte Thema (4 x 4 Strophen) ist dem Gedicht
Ludwig Tiecks "Liebe" ("Weht ein Ton vom Feld herüber") entnommen.

In "Musik - Kunst der Liebe" wurden die 4. Strophe der II. Glosse von August Wilhelm Schlegel
(Anfangsteil), das Thema (Mittelteil) sowie die 4. Strophe der I. Glosse
von Sophie Bernhardt-Tieck (Schlussteil) vertont.